

Baumschnitt wird zerkleinert

Drei Termine für die Ortsteile am 28. Oktober sowie 4. und 11. November

Noch gehen ein paar Tage hin, bis sich auch die letzten Blätter unserer Bäume gefärbt haben und sie nach und nach abfallen. Dann beginnen wir unsere Bäume zurückzuschneiden, das Laub einzusammeln und den Garten winterfest zu machen. Über 10 000 Laubbäume stehen in den sieben Ortsteilen von Meinhard. Bei einem Zuwachs von rund einen Kubikmeter Ästen pro Jahr ergeben sich große Mengen an Baumschnitt, deren Entsorgung mitunter für den einzelnen Bürger schwer ist. Herbstzeit ist Schredderzeit!

Wie jedes Jahr bietet die Gemeinde Meinhard auch in diesem Jahr wieder ihren Bürgern kostenlose Schreddertermine in allen sieben Ortsteilen an. Der von der Gemeinde vorgehaltene leistungsfähige Häcksler eignet sich für Äste und Stämme bis zu einem Durchmesser von 100 Millimeter. Mit dem Auswurfkamin kann das Schreddergut bis zu zwei Meter Höhe abgegeben werden.

Das Schreddergut kann mitgenommen oder dem Bauhof überlassen werden. Für drei Samstage stehen die Mitarbeiter des Bauhofes mit dem Hochleistungsschredder in den verschiedenen Ortsteilen. Interessenten melden sich bitte bis spätestens eine Woche

vor dem Termin bei dem/der jeweiligen Ortsvorsteher/in oder dessen/deren Stellvertreter/in an. Der Schredderplatz und die Uhrzeit werden nach Anmeldung mitgeteilt. Bis zum Schreddertag müssen die Baumschnitte auf dem eigenen Grundstück zwischengelagert werden. Eine Vorabereinlagerung auf gemeindlichen Grundstücken ist nicht zulässig.

Folgende Termine sind geplant:

- Samstag, 28. Oktober: Neue-
rode, Hitzelrode und Motzen-
rode
- Samstag, 4. November: Gre-
bendorf und Jestädt
- Samstag, 11. November
2017: Schwebda und Frieda

Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Baumschnitt ohne Stacheln und Dornen angenommen wird. Bauholz und Gartenabfälle sowie feiner Heckenschnitt werden ebenfalls nicht angenommen. Telefonnummern der

Ortsvorsteher/in:

- **Frieda**, Christian Genau:
0 56 51/3 33 54 06
- **Grebendorf**, Willi Jakal:
0 56 51/5 06 30
- **Hitzelrode**, Erwin Roth:
0 56 51/3 24 72
- **Jestädt**, Gerhard Pippert:
0 56 51/2 06 89
- **Motzenrode**, Karsten Hose:
0 56 51/6129
- **Neuerode**, Bernhard Men-
sing: 0 56 51/6 04 49
- **Schwebda**, Silke Rottstädt:
0 56 51/7 61 13



Drei Termine stehen fest: Jeweils samstags kann das Holz gehäckselt werden.